Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitgliederchronik. Ueber die Weihnachtsfeiertage sind uns von verschiedenen ehemaligen „Lettenstudenten" Grüße und Glückwünsche zugesandt worden, die wir an dieser Stelle herzlich verdanken und erwidern. Dabei haben wir erfahren, daß auch eine Reihe „Ehemaliger" den beruflichen Kittel mit dem Wehrkleid vertauscht haben und seit Monaten ihre Arbeitskraft dem Vaterlande weihen. Mancher hat seine Stellung im Auslande aufgeben und dem Rufe der Heimat folgen müssen. Wohl jeder mag sich Gedanken um seine Zukunft gemacht, dann aber gedacht haben: „es ist ja alles für die Heimat" wie uns einer dieser „Ehemaligen" geschrieben hat. Ja, für die Heimat, für unser freies und schönes Schweizerland müssen wir in dieser ernsten Zeit alle freudig und willig einstehen, die Soldaten im Wehrkleid an der Grenze, wir andern im Hinterland jeder auf seinem Posten. Und dabei soll uns alle jener Geist und jener Wille beseelen, der von den alten Schweizern durch die „Höhenstraße" der LA zu uns gesprochen hat: Lieber den Tod erleiden, als in der Knechtschaft leben".

Wir grüßen alle unsere „Ehemaligen", die unter der Fahne stehen und wünschen ihnen allen zum Neuen Jahre von Herzen Gesundheit, Wohlergehen und den Segen des Allmächtigen.

Nachstehend ein kleines Namensverzeichnis ehemaliger Lettenstudenten mit ihren derzeitigen Dienstadressen:

Leutn. J. Rothenberger, II/112
Gefr. Paul Wolf, III/107
Schütz Ernst Müller, G. B. S. II/8, 3. Zug
Otto Rohrer, S. Kp. III/4, Kommandozug, Feldpost 5
Lmg. S. R. Wegmann, Füs. Kp. II/70
E. Schattmeier (London), Füs. Kp. II/69

Wir werden das Verzeichnis gerne laufend ergänzen, wenn uns weitere Dienstadressen mitgeteilt werden. Ein Kartengruß von ehemaligen Klassenkameraden oder den Besuchern der Monatszusammenkünfte wird unsern Freunden im Wehrkleide stets Freude machen.

Sodann seien die freundlichen Neujahrswünsche der Herren Th. Frey, Direktor, Hälsingborg (Schweden); Halvor A. Schou, Oslo (Norwegen); Rud. Wolfer, Lyon (leider ohne Adresse); Armin H. Keller, Rio de Janeiro (auf der Fahrt nach Buenos Aires); J. Desponds, Rio de Janeiro; Dr. Fr. Stingelin, Brusque (Brasilien); D. H. Friede New-York und E. Alexander, Brünn, herzlich verdankt und erwidert. Rob. Honold.

Fachschriften-Mappe. Seit der Mobilisation ist eine Stokkung in der Zirkulation der Fachschriften-Mappen eingetreten. Mappen die im Sommer abgesandt wurden, sind uns erst nach 4—6 Monaten wieder zugestellt worden. Wir haben daher vorerst auf die Absendung weiterer Mappen verzichtet. Mitglieder, welche nicht im Militärdienste stehen und die Zusendung der Mappen wünschen, sind gebeten, dies Hrn. Ernst Schindler, Disp., Zürich 6, Huttenstr. 54, mitteilen zu wollen.

Monatszusammenkunft. Unsere Januar-Zusammenkunft findet Montag, den 8. Januar 1940, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Wir hoffen auch im neuen Jahre auf eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Arbeitslosenversicherungskasse. Wir ersuchen alle dienstpflichtigen Mitglieder der Arbeitslosenversicherungskasse, dem Unterzeichneten die geleisteten Diensttage bekanntzugeben, damit die Prämienabrechnung abgeschlossen werden kann.

Der Quästor.

V. e. W. v. W.

Carl Wydler †. Einer unserer „Ehemaligen" vom Jahreskurs 1934/35, Carl Wydler-Schmid, mußte leider, erst im 33. Lebensjahre stehend, am 28. November heimgehen. Während seines Studiums war er nicht nur ein strebsamer Schüler, sondern auch ein sehr guter Kamerad für seine Mitschüler. In seinen Stellungen als Buntweberei-Reisevertreter zeichnete er sich durch großen Fleiß und sein Verkaufstalent aus, sodaß die Inhaber der Firma A.-G. A. & R. Moos in Weißlingen, Zürich, sehr zufrieden mit seiner Tätigkeit waren Ein zahlreiches Trauergeleite begleitete diesen guten Menschen am 30. November zum Waldfriedhof in Neftenbach, seiner Heimatgemeinde. Ein gutes Andenken bleibt ihm gewahrt.

Gdr.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst,
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

44. Seidenweberei in Dänemark sucht jüngern, tüchtigen und erfahrenen, möglichst verheirateten Webermeister, welcher mit Rütistühlen vertraut ist und die Leitung eines modernen Betriebes von etwa 50 Stühlen zu übernehmen in der Lage ist.

45. Schweizerfirma in England sucht für ihre Seidenweberei jüngern, tüchtigen Webermeister, welcher auf Rütistühle eingearbeitet ist.

46. Bedeutende Seidenweberei in Brasilien sucht zu möglichst baldigem Eintritt:

Einen technischen Direktor für die Weberei und Vorwerke; einen Chefdisponent mit großer Erfahrung in Kleiderstoffen; einen Obermeister mit gründlicher praktischer Erfahrung. Detaillierte Offerten von Interessenten schweizerischer Nationalität auf Flugpostpapier erbeten.

Stellengesuche

9. Junger Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und Praxis sucht sich zu verändern.

10. Junger Zettelaufleger und Hilfswebermeister sucht Stelle in Seidenweberei.

14. Jüngerer, erfahrener Blattmacher sucht Stelle.

20. Erfahrener Webermeister und Tuchschauer sucht zu möglichst baldigem Eintritt passende Stelle in Seidenweberei.

25. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle in Seidenweberei.

26. Jüngerer Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle zu baldigem Eintritt.

31. Jüngerer, tüchtiger Obermeister mit mehrjähriger Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibegebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibegebühr ist im Voraus zu entrichten, d. h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

Vermittlungsgebühr 8% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.